Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

116 (29.4.1866) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 116. (Erstes Blatt) Sonntag den 29. April **1866.**

Kindergottesdienst

Sonntag den 29. April, Vormittags ½12 Uhr, in der kleinen Kirche.

K. W. Doll.

Elisabethenverein.

2.2. Nächsten Dienstag den **1. Mai** d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet in Nr. 44 der Stephanienstraße die statutenmäßige **Generalversammlung** des Vereins statt, in welcher der Rechenschaftsbericht über das Wirken des Vereins im Jahre 1865/66 erstattet und die neue Wahl des Comites vorgenommen werden wird.

Alle Mitglieder und sonstige Freunde des Vereins werden hiezu freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 26. April 1866.

Das Comite.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

Wir erhielten in jüngster Zeit folgende Geschenke, wofür wir den Gebern unsern lebhaften Dank hier aussprechen: Von der Museumsgesellschaft aus dem Ergebniß des Glückshafens beim letzten Maskenball 30 fl.; durch Herrn Rabbiner Willstätter das Ergebniß einer Collekte bei der israelitischen Gemeinde dahier am letzten Purimsfeste 46 fl. 43 kr.

Karlsruhe, im April 1866.

Die Direktion.
Bohm.

Gewerbe-Verein.

Wir benachrichtigen unsere Mitglieder, daß unsere Bibliothek im Gebäude der Großh. Landesgewerbehalle aufgestellt und an den Wochentagen Morgens von 10 bis 12 Uhr und Mittags von 2 bis 4 Uhr, an Sonntagen von 11 bis 12 Uhr Morgens und von 2 bis 4 Uhr Mittags geöffnet ist. Die Abgabe von Büchern erfolgt nach erfolgter Anmeldung bei Unterzeichnetem.

Der Ausschuß.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Montag den 30. April, Abends halb 5 Uhr, rückt die ganze Compagnie mit sämmtlichen Geräthschaften zu einer Uebung aus.

Markstahler, Hauptmann.

Thiergarten zu Karlsruhe.

An Geschenken sind dem Thiergarten wieder zugegangen:

von Sr. Hoheit Herzog Ernst von Koburg 2 Nilgänse;
„ Sr. Durlaucht dem Fürsten von Fürstenberg 1 Schwan;
„ Herrn Philipp Stober in Teutschneureuth 1 Silberpoland-Huhn;
„ „ Emil Durain in Kehl 1 Fuchs;
„ „ Buchbinder Friedrich Wagner in Karlsruhe 3 wilde Kaninchen;
„ „ Cassier Widmann in Karlsruhe 1 Paar Silber-Bantam;
„ „ Henrich, Soldat im 5. Regiment in Karlsruhe, 1 Fuchs;
„ „ Bleichinhaber Bleidorn in Karlsruhe 4 Seidenhasen;
„ „ Zimmermeister Fuller in Karlsruhe 1 Doppelleiter;
„ „ Graf Alexander von Broussel in Karlsruhe 3 Nilgänse (Fuchsgänse);
„ „ Bleichinhaber Bleidorn in Karlsruhe Rosenstöcke und sonstige Gesträuche;
„ „ Maler Fr. Collet 1 Steinmarder;
„ „ Rich. Haas 2 mexikanische Lapins;
„ „ Gieser in Rastatt 1 Edelhirsch und 1 Paar Schwäne;
„ „ Hofconditor Fellmeth Eisenwerk mit Verzierung zu einem Brunnen.

Den freundlichen Gebern sagt herzlichen Dank

Karlsruhe, im April 1866.

Der Vorstand.

Pferdversteigerung.

Künftigen **Dienstag den 1. Maid. J.,** Vormittags 9 Uhr, wird im diesseitigen Kasernenhof

1 dienstuntaugliches Pferd

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. April 1866.

Verrechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments, Markgraf Maximilian.
A. Clauß, Regimentsquartiermeister.

Pfänderversteigerung.

3.3. In der Woche vom 14. bis 19. Mai d. J. werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. O. Nr. 2000 versteigert. Die Prolongation derselben findet noch bis zum 3. Mai d. J. statt.

Karlsruhe, den 17. April 1866.

Leihhaus-Verwaltung.
L. Weeber.

Rintheim.

Pflästererarbeit-Versteigerung.

Donnerstag den 3. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird in diesseitigem Rathhause in öffentlicher Steigerung an den Wenigstnehmenden vergeben: die Pflasterung von 65 □Ruthen Rinnen, wozu die Liebhaber einladet

Rintheim, den 27. April 1866.

Das Bürgermeisteramt.
Schmidt.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 1 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermiethen.

2.2. Adlerstraße Nr. 16 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermiethen. Auch ist daselbst eine neu hergerichtete Mansardenwohnung, ebenfalls aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermiethen. Bey. Kahn

2.1. Herrenstraße (kleine) Nr. 13 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern ꝛc., auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im ersten Stock daselbst. Markstahler

* Ritterstraße Nr. 14 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu vermiethen.

*3.2. Zähringerstraße Nr. 5 ist der zweite Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Kammern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Speicher und Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

12.1. Langestraße Nr. 137 ist auf den 23. Juli ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. Wegen Wegzug ist Waldstraße Nr. 85 im untern Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör an eine ruhige Familie sogleich zu vermiethen.

2.2. In der Langenstraße ist eine abgeschlossene Wohnung im dritten Stock mit Balkon nebst allem übrigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen; dieselbe kann auch schon am 1. September bezogen werden.

Ferner ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, wovon eines auf die Straße herausgeht, mit Alkof nebst allem übrigen Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen.

Näheres Spitalstraße Nr. 43 zu erfragen.

Ebenso auf 23. Oktober zwei Läden mit Wohnung, Magazin und einem großen gewölbten Keller.

24.4. Langestraße Nr. 96 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, Küche u. s. w. an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermiethen.

In Mitte der Stadt ist in einem freundlichen Hinterhaus eine Wohnung im zweiten Stock von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Juli zu vermiethen. — Ferner ist eine Mansardenwohnung von 2 geräumigen Zimmern, Vorkamin mit Kunstherdchen und Keller auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 110 im Laden.

In der Hirschstraße Nr. 12, im Hinterhaus, ist im zweiten Stock eine Wohnung mit zwei Zimmern und Alkof, einem Mansardenzimmer, Keller nebst allen Erfordernissen auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermiethen. Das Nähere im Vorderhaus im untern Stock.

Zimmer zu vermiethen.

*3.1. Im inneren Zirkel Nr. 10 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

Wohnungsgesuch.

Für eine auswärtige, kleine Familie wird sogleich eine kleine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und sonstiger Zugehörde zu miethen gesucht durch das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,
im Gasthaus zu den 3 Königen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein gut gesittetes Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, nähen, waschen und bügeln kann, findet sogleich eine gute Stelle im Hause Amalienstraße Nr. 19 ebener Erde.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches Mädchen, welches sehr gut kochen kann, findet bei gutem Lohn sogleich oder auch später eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 42 eine Stiege hoch.

Kapitaliengesuch.

Es werden einige Kapitalien von **400, 600, 1000** und **1400 fl.** gegen **gute doppelte Versicherung** anzuleihen gesucht, und wollen hierauf Reflektirende ihre Adressen abgeben bei Herrn Höck zum grünen Hof oder im Kontor des Tagblattes.

Agenten-Gesuch.

2.2. Für eine der renommirtesten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften wird in Karlsruhe ein thätiger Agent unter sehr vortheilhaften Bedingungen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre H. G. B. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellnerin,

eine gewandte, findet sogleich eine gute Stelle durch das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,
im Gasthaus zu den drei Königen.

Stelleanträge.

3.1. Ein sehr **erfahrener Kutscher,** welcher längere Zeit in größeren Häusern diente und darüber Zeugnisse aufzuweisen vermag, findet bei hohem Lohne alsbald eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zum Eintreten auf 1. Mai wird ein ordentlicher, fleißiger, junger Bursche in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

*2.1. Ein Lehrling kann sogleich eintreten bei Schreinermeister **Stoffleth,** Akademiestraße Nr. 30.

Im Putzmachen

6.5. empfiehlt sich für die gegenwärtige Saison eine sehr gewandte Putzmacherin. Aufträge und Bestellungen wollen in dem Inseratenkontor von **F. Zachmann,** innerer Zirkel Nr. 10, ebener Erde, gefälligst abgegeben werden.

Billiger Verkauf.

3.3. Die von F. W. Bürck aus Mannheim von der Liquidation Haßlinger & Cie. ersteigerten Hölzer, als: Pappel-, Buchen-, Platanen-, Erlen-, Ruschen- und Birkenholz, Nußbaumfourniere; ferner Tapezierleitern und Böcke werden billigst abgegeben. Nähere Auskunft ertheilt H. Gaupp im Geschäftslokale von Morgens 8 bis 12 Uhr.

Regenwasser-Fässer

*3.1. in Eisen gebunden und verschiedener Größe sind billigst zu verkaufen bei
F. Ettlinger, Küblermeister,
Leopoldstraße Nr. 9.

Verkaufsanzeigen.

* Ein vollständiges, fast neues **Salon-Meublement** in Mahagony und Plüsch ist Ritterstraße Nr. 14 im Laden zu erfragen und zu verkaufen.

Drei moderne **Kreuzstöcke** (Fenster) nebst Jalousieläden sind billig zu haben: Zähringerstraße Nr. 110.

Hofhund-Verkauf.

Ein junger Hund, Spitzer, ist billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 155.

Anzeige.

* Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen: alte Herrenstraße Nr. 7 im Hinterhaus im dritten Stock.

Schönschreibunterricht.

Vom 1. Mai d. J. an werde ich meinen Unterricht im Schönschreiben Morgens von 6 bis 7 Uhr und Abends von 8 bis 9 Uhr ertheilen.

H. Forstmeyer,
3.3. Waldstraße Nr. 8.

Unterrichts-Empfehlung.

6.6. Von einem Frauenzimmer dahier, welches noch über einige Stunden des Tages verfügen kann, wird inner- und außerhalb ihrer Wohnung **gründlich grammatischer, deutscher** u. **französischer Sprach-** und **Elementarunterricht,** sowie auch gründlich **theoretischer** und **praktischer Klavierunterricht** ertheilt. Näheres auf dem **Commissionsbureau** von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

2.1. Ich wohne jetzt im Hause des Herrn F. Nägele, **Zähringerstraße Nr. 92** im dritten Stock.

Karlsruhe, den 27. April 1866.
Rudolf Kusel, Advokat.

Wohnungsveränderung.

*3.3. Ich wohne nunmehr **Rüppurrer Chaussee Nr. 2 a.**

August Nerlinger.

Wohnungsveränderung.

3.3. Ich Unterzeichneter zeige hiermit einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich meine Wohnung in der Kronenstraße verlassen habe und nunmehr **Langestraße Nr. 24,** dem goldenen Ochsen gegenüber, eingezogen bin.

J. Baumberger, Schneidermeister.

C. Arleth,

2.2.
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die für diese Saison noch angekommenen frischen **ächt russ. Astracan-Caviar,** ger. **Rheinlachs,** mar. **Rheinneunaugen,** neue **Edinburgh Scofflines,** russ. mar. Sardellen in **Pickles** und **franz. Sardellen** in Oel, frische **Kräuter-Anchovis, Thunfisch,** Häringe, **Maquereaux** in Oel, **Homards, Austern** in Blechbüchsen ꝛc. ꝛc.

Frische
Orangen und Citronen
sind eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Von der so beliebten

Maiwein-Essenz

ist wieder eine frische Sendung eingetroffen bei

Conradin Haagel,
3.1. Großh. Hoflieferant.

Mineralwasser,

die bekannten Sorten, sind in frischer Füllung eingetroffen bei

W. E. Born.

Mocca-Kaffee

à 37 kr. per Pfund,

wie voriges Jahr gehabt, nur bedeutend schöner und vorzüglich von Geschmack, empfiehlt

Louis Dörflinger, 3.2.
Eck der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

NB. Den Herren Wirthen sehr zu empfehlen.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
schönen frischen **Fromage de Brie. de Neufchâtel** (Bondons), **de Roquefort. Münster** mit oder ohne Kümmel, **Chester**, alten **Parmesan**, frischen grünen **Kräuter-Käs**, feinsten **Emmenthaler**, guten **Rahmkäs** und besten **LimburgerKäs** ꝛc.

Malaga,

ächten alten, in vorzüglicher Güte (direkt bezogen) empfiehlt

W. E. Born.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt das frisch angekommene und
vorzügliche **Export-Bier** von Pschorr in München,
vorzügliche **Tafelbier** von Sedelmayr in München,
vorzügliche **Lagerbier** von Sedelmayr in München, wie auch
ächt **engl. Porter** und **Ale** ꝛc.

Gefrorenes,

täglich in verschiedenen Sorten, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen ꝛc. ꝛc.

Rohes Eis, süßer Kaffee und Schlag-Rahm, Merinques ꝛc. empfiehlt zu jeder Zeit vorräthig 12.3.

Th. Compter, Hofconditor.

Schöne haberfreie Wicken

und schönen **Hanfsamen** empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von

Robert Vogel,
2.2. Querstraße Nr. 26.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.1. Hiermit erlaube ich mir, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich unter Heutigem mein Geschäft als **Friseur,** verbunden mit einem **Haarschneide-Cabinet,** eröffnet habe, und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Indem ich um geneigtes Wohlwollen bitte, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch solide und billige Bedienung das mir geschenkt werdende Zutrauen zu rechtfertigen, und sehe einem zahlreichen Besuche entgegen.

Karlsruhe, den 28. April 1866.

Karl Götz, Friseur,
Kronenstraße Nr. 19.

Wohnungsveränderung.

2.2. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung Langestraße Nr. 197 verlassen habe, und von nun an gegenüber, **Langestraße Nr. 130,** eingezogen bin.

Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße Nr. 130.

Der sich immer steigernde Verbrauch unseres seit Jahren selbst fabrizirten Kölnischen Wassers und die wesentlichen Vervollkommnungen, welche wir in der Fabrikation eintreten ließen, haben uns veranlaßt, demselben den Namen

Karlsruher Wasser

beizulegen; sein kräftiger und feiner Geruch stellt es allen ähnlichen Fabrikaten würdig zur Seite.

Preis der ganzen Flasche 30 kr., Kistchen von 6 Flaschen 2 fl. 30 kr.

Jedes Glas **„Karlsruher Wasser"** ist mit unserer Firma und Fabrikzeichen versehen und trägt die Aufschrift „Parfümerie der Familien".

12.12. **Friedrich Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Glacé-Handschuhe

empfiehlt in neuer Sendung

Friedrich Wirth,
2.2. Nachfolger von C. H. Korn.

Das Neueste

in

Sommer-Herren-Anzügen

wird stets auf's Prompteste und Schnellste angefertigt in dem

Kleider-Atelier

von

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen.

P.S. Fertige Anzüge sind stets vorräthig.

Die Thee-Handlung
von **Moritz Kahn,**
Adlerstraße Nr. 13 b,
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigst gestellten Preisen. —34.

Käs,
feinst Ima Emmenthaler, Limburger und Renchner Rahmkäs bei
W. E. Born.

Gelben Java-Kaffee
in bester und reinschmeckender Qualität, à 36 kr. das Pfund, empfiehlt
Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Bier.
Münchner Lagerbier empfiehlt in gutem Stoff
W. E. Born.

Emser und Selterser Wasser
in frischer Füllung empfiehlt
Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Cigarren
zu 1, 1½, 2, 3 kr. ꝛc. in guter, abgelagerter Qualität bei
W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstraße.

Geschäfts-Empfehlung.
Bei herangenahtem Frühjahr erlaube ich mir mein Geschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ganze Gebäude sowie auch einzelne Zimmer werden zu tapezieren übernommen und halte ich hiefür Tapeten in den neuesten Dessins und zu den billigsten Preisen auf Lager. Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, werde ich stets bemüht sein, dasselbe auch für die Folge zu rechtfertigen.
F. Fetzner, Tapezier,
12.7. Rüppurrerstraße Nr. 5.

Victoria-Zahnpulver
von E. B. Heinsius & Comp.,
in Schachteln zu 18 und 30 kr.
empfiehlt
6.6. **Fr Spelter.**

3.2. Die neuesten
Gürtelschnallen und Gürtel
sind eingetroffen
bei **Th. Bohn.**

Sommerhalsbinden u. Sommerhandschuhe
sind in neuer und geschmackvoller Auswahl eingetroffen bei
Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten,
12.10. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Ich habe die Ehre, hiermit anzuzeigen, daß ich mein **Mode- und Confections-Geschäft** Samstag den 5. Mai hier schließen werde.
2.1. **Karl Schäfer** aus Baden.

Kinder- und Mädchen-Schuhe und **Stiefelchen** in Leder und Lasting
Damen-Stiefelchen in Lasting mit und ohne Absätzen,
Morgenschuhe in Lasting mit Zügen,
Pantoffeln für Herren, Damen und Kinder
empfiehlt in ganz solider Waare zu billigem Preise
F. W. Kölitz Wittwe,
2.1. Langestraße Nr. 175 b.

Die Möbel- und Spiegel-Handlung
nebst Möbel-Verleih-Anstalt
von
Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10,
—2¹. empfiehlt ihr wohl assortirtes, reichlich ausgestattetes Lager von **Möbeln, Polsterwaaren** und **Spiegeln** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, und macht der Billigkeit und Güte halber hierauf aufmerksam.

Zur Aufbewahrung aller Arten **Pelz- und Wollwaaren** über den Sommer empfiehlt sich bestens
H. Stütz, Kürschner,
3.2. Langestraße Nr. 58.

Die erwartete Sendung verzinntes **Kochgeschirr** ist eingetroffen, was ich mir erlaube, hiermit empfehlend anzuzeigen.
Heinrich Lange,
2.1. 26. Herrenstraße.

3.3. **Mühlburg.**
J. Dentler
erlaubt sich hiermit sein
Möbel-Magazin,
Tapezier- und **Decorateur-Geschäft**
freundlichst zu empfehlen.
Möbel und **Polsterwaaren** in großer und geschmackvoller Auswahl.
Modernste Anfertigung von allen in's **Tapezier- & Decorateurfach** einschlagenden **Artikeln.**
Mühlburg, Hauptstraße Nr. 157.

Stärke,

feine Glanz-Patent in Paket, Brockel, offen, verschiedene Bläue nebst trockener Seife empfiehlt billigst

W. E. Born.

Kleider-Atelier
Mayer Seeligmann,
14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.
Reichhaltiges Lager fertiger
Frühjahrs- und Sommer-Herrenanzüge
zu außerordentlich billigen Preisen.

Cigarren-Etuis,
Portemonnaies,
Brieftaschen

und verschiedene andere Lederwaaren in solider Arbeit und zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Fr. Distelhorst,
3.3. Herrenstrasse Nr. 20 b.

---

*2.2. **Herren- und Knaben-Mützen, Hosenträger, Cravatten, Shlips** und **Lavaliers** in großer Auswahl empfiehlt

A. Lindenlaub, Kürschner,
Langestraße Nr. 187.

Reiseartikel,

schöne selbstverfertigte, als: Koffer, Reisesäcke, Umhäng- und Geldtaschen ꝛc., empfiehlt zu billigen Preisen

Julius Meyer,
Sattler- und Tapezier,
10.7. Herrenstraße Nr. 7.

Niederlage von **Brillen, Lorgnetten, Pince-nez** ꝛc. (aller Art) unter Garantie und zu den billigsten Preisen bei

Fr. Spelter, 6.2.
Eck der Langenstraße und Marktplatz.
Reparaturen werden bestens besorgt.

5.5. Pariser

Blumen,
Federn,
Brautkränze,
Strohhüte

in großer Auswahl
bei **C. Th. Bohn.**

3.2. Die neuesten

Blousen für Damen und Kinder,
Kragen mit Manschetten,
gestickte Einsätze, Cluny-Spitzen,
französische Moll

in sehr großer Auswahl bei

N. L. Homburger,

Weißwaaren-Handlung.

---

99 Langestraße 99

neben Herrn Hofsäckler **Große.**

Mit dem geringsten kaufmännischen Nutzen empfiehlt das

Haupt-Herren-Kleider-Magazin,
Schlafröcke- und Joppen-Lager,

en gros et en détail,
von

Wilhelm Baruch aus Cöln,

Langestraße Nr. 99,
neben Herrn Hofsäckler Große,

zu folgenden festgesetzten Fabrikpreisen gegen baar, seine neuesten, für diese Saison entsprechenden, gut gefertigten

Herren-Garderoben.

Preis-Courant.

500 Tuchröcke, elegant und sauber gearbeitet, 10, 12, 16, 20 fl.; 150 complette Anzüge in Buckskin 20, 24, 30 fl.; 400 Jaquets und Chewiets, neueste Façon, 8, 10, 12 fl.; 600 Beinkleider von guten Stoffen 5, 6, 8 fl.; Joppen mit und ohne Grün 6, 8, 10 fl.; 100 Schlafröcke in Double und Lama 10, 12, 18 fl; Comptoir-, Haus-, Garten- und Promenade-Röcke 3, 4, 5 fl.; Grosgrain- und Lüstre-Röcke 5, 6, 7 fl.

Bitte genau zu achten:

99. 99 Langestraße 99. 99
neben Herrn Hofsäckler Große.
Wilhelm Baruch aus Cöln.

Schön- und Seiden-Färberei
von W. Grasmeyer in Rüppurr

empfiehlt sich im Färben aller Arten von Stoffen und bedruckt solche mit den neuesten Dessins. Musterkarten liegen auf in den Niederlagen von

W. Mercke, Langestraße Nr. 29 in Karlsruhe,
Frl. **Krausbeck,** „ „ 118 „ „ 3.2.

Amerikanische Gartenstühle

von **Eichenholz** sind zu sehr billigem Preis zu haben bei

Heinrich Wedekind, Tapezier,
*3.2. Waldstraße Nr. 10.

Neue Sendungen

Popeline Glacé,
Toile d'Afrique (leine ächtfarbig),
Monpensier,
Popline laine d'Été,
Ribbed Cord,
Alpacca Crotton, 4.4.
Cretonne lance,
Piqué, Cattune und **Perse**
empfehlen in größter Auswahl

L. S. Leon Söhne.

Kleider-Atelier
Mayer Seeligmann,
14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Knaben-Anzüge

in reichster Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Offenburg.

Verloosung

ausgezeichneter Pferde und Rinder
am 7. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr,
Loose à 1 fl. das Stück sind zu haben bei

Ludwig Erhardt,
2.2. 31, Erbprinzenstraße 31.

3.3.

Badische transportable Sparherde

in verschiedenen Größen nebst passendem Kochgeschirr empfiehlt billigst

Adolf Marx, Langestraße Nr. 60.

Haus-Bäder.

6.1. Mit dem **1. Mai** beginnt das Sommer-Abonnement und kostet dann
das Bad mit Wanne 52 kr.,
" " ohne " 48 kr.
nebst 6 kr. Trinkgeld für den Fuhrknecht.
Bestellungen darauf, sowie auf

Alb-Wasser

die Fuhre zu 30 kr.
nehmen die Herren:
Kaufmann C. Ph. Ernst, Langestraße,
" W. Gerwig, Waldstraße,
" Fr. Römhildt, Langestraße,
sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen, wohin man sich auch gefälligst für Abonnements wenden wolle.

C. F. Bleidorn,
Wasch- und Bleich-Anstalt.

Café zum Waldhorn.

Mainzer Actien-Lagerbier aus dem Faß empfiehlt **C. Heinrich.**

In Schuberg's Gartenhalle
und
vorderer Wirthschaft
von heute an
Lagerbier.

Waldhorn.

Alten und neuen Seewein, eine große Auswahl in- und ausländischer Weine zu billigen Preisen empfiehlt

C. Heinrich.

Faaß'scher Sommerbierkeller.

Heute, Sonntag den 29. April, Eröffnung der **Sommerwirthschaft** mit Musik, ausgeführt von der Kapelle des Großh. bad. 5. Infanterie-Regiments, wobei Unterzeichneter noch bemerkt, daß heute das **Lagerbier** in feiner Qualität angestochen wird, und hiezu ergebenst einladet. **Fried. Faaß.**

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Sonntag den 29. April,
großes National-Concert der Isarthaler Sängergesellschaft,
genannt die **Wanderer,**
mit ausgezeichnet interessantem Programm, politisch und zeitgemäß, den neuesten Alpenquartetten, Quodlibets und komischen Scenen, sowie den neuesten Musikstücken für die Schlagzither und Guitarre.
Anfang 4 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt für Herren 6 kr., Damen 3 kr.
Es ladet ergebenst ein **Die Gesellschaft.**

Thiergarten.
Heute Nachmittag Musik.

Zugleich verbinde ich hiermit die Anzeige, daß von heute an meine Restauration im Thiergarten täglich von Morgens bis Abends geöffnet ist. Für guten Kaffee, gutes Bier, Weine und Erfrischungen aller Art werde ich besorgt sein, wie ich mir es überhaupt angelegen sein lassen werde, jeder billigen Anforderung zu entsprechen.
Karlsruhe, den 29. April 1866. **C. Heinrich.**

Grünwettersbach.
Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.

Dem geehrten Publikum der Residenz mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in meinem neuerbauten Hause neben meinem kaufmännischen Geschäfte noch eine **Gastwirthschaft,** verbunden mit Gartenwirthschaft eröffnet habe, und zu deren Besuch ich höflichst einlade. Ich werde bemüht sein, den Wünschen der geehrten Gäste durch prompte Bedienung, gute Weine, vortreffliches Karlsruher Bier und Speisen gerecht zu werden, und halte mich bestens empfohlen.

Auch die schöne Lage Grünwettersbachs, reizende Spaziergänge ꝛc. berechtigen mich zu der Hoffnung, einem zahlreichen Besuch entgegen sehen zu dürfen.

Ch. C. Mezger zur Rose.

Augarten.

Heute, Sonntag den 29 April, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Mühlburg. Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt von heute an seine **Gartenwirthschaft**, wobei jeden Tag warme und kalte Speisen, Kugelhopf, Kuchen, Kaffee, Thee, Chocolade, hausgebackenes Kartoffelbrod, reine Weine und Freiherrlich v. Seldeneck'sches Bier zu haben sind, wozu höflichst einladet

A. Raif, zur Blume.

Beiertheim. Lagerbier,

einen guten Stoff, empfiehlt

* **R. Dörr**, zum Löwen.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt

Nr. 22 vom 24. April 1866.

(Schluß von Seite 688.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Namensänderung des Franz Kraft von Mingolsheim betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Herrn G. Schmied in Wehr für die von ihm erfundene Vorrichtung an der amerikanischen Heupresse zum Auspressen von Obst und dergleichen

Den Herren J. G. Weißer und Söhne in St. Georgen für die von ihnen erfundene Holzstanzmaschine für die Fabrikation von Schwarzwälderuhren.

Den Herren Stanislaus Sorel, Ingenieur, und Emile Justin Menier, Inhaber einer chemischen Produktenfabrik, beide zu Paris, für den von ihnen erfundenen Magnesiacement.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 31. März d. J. Stadtpfarrer Dekan Philipp Jakob Sauer in Bretten.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß die Wirthschaft am Dienstag den 1. Mai in das Sommerlokal verlegt wird.

Mittwoch den 2. Mai wird, von Nachmittags ½5 Uhr an, die Kapelle des Großh. 5. Infanterie-Regiments spielen.

Die verehrlichen Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, daß **Kindern** der Besuch des Gartens nur unter **unmittelbarer** Aufsicht der Eltern gestattet ist, und werden ferner auf das unbedingte Verbot des §. 59 Abs. 2 der Statuten hingewiesen.

Der Vorstand.

Schützengesellschaft.

2.2. Die für das Jahr 1865 gestellte Rechnung ist geprüft und liegt gemäß §. 15 der Statuten bei unserm Kassier, Herrn Heidt, 14 Tage lang zur Einsicht unserer Mitglieder offen.

Karlsruhe, den 26. April 1866.

Der Verwaltungsrath.

Abonnementskonzerte der Großh. Hofkirchenmusik.

Montag den 30. April findet das dritte Konzert in der Großh. Schloßkirche statt.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

1) **Präludium und Fuge** für die Orgel (A-moll) von Joh. Seb. Bach, vorgetragen von Herrn Hoforganist Barner.
2) **Zwei Chöre a cappella:**
   a. „Sicut cervus desiderat", Motette von J. P. da Palestrina,
   b. „Adoramus" von Jos. Corsi.
3) **Recitativ** und **Arie** für Sopran aus dem Oratorium „Der Tod Jesu" von K. H. Graun, gesungen von der Hofopernsängerin Frau Braunhofer.
4) **Adagio** für Orgel und Violine von Joh. Seb. Bach, vorgetragen von Herrn Barner und Herrn Hofmusikus Spies.
5) **Cavatine** für Tenor aus dem Oratorium „Paulus" von Felix Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Herrn Hofopernsänger Brandes und auf dem Violoncell begleitet von Herrn Hofmusikus W. Segißer.
6) **Der 84. Psalm:** „Wie lieblich sind deine Wohnungen" für Soli und achtstimmigen Doppelchor von Moritz Hauptmann.

Zweite Abtheilung.

7) **Ave Maria** für Tenorsolo, achtstimmigen Chor und Orgel von Felix Mendelssohn-Bartholdy, das Tenorsolo gesungen von Herrn Brandes.
8) **Arie** für Alt aus dem „Stabat mater" von Jos. Haydn, gesungen von Fräulein Bürklin.
9) **Zwei Chöre** mit Orgelbegleitung:
   a. Pilgergesang aus dem Oratorium „Die heilige Helena" von Leonh. Leo,
   b. „Alta Trinità beata", italienische Volksmelodie aus dem 15. Jahrhundert, für Chor bearbeitet von H. Giehne.
   Die Soli für Alt und Tenor im Pilgergesang gesungen von Frl. Bürklin und Herrn Brandes
10) **„Ave verum"** für zwei Sopran und Alt von Ludwig Cherubini, gesungen von Fräulein Fuhr, Fräulein Bürklin und einem Mitglied der Großh. Hofkirchenmusik.
11) **Fuge** für die Orgel, aus den sechs Fugen über den Namen Bach, von Rob. Schumann, vorgetragen von Herrn Barner.
12) **Achtstimmige Motette** für Doppelchor: „Lob' und Ehre und Weisheit" von Joh. Seb. Bach.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Preise der Billete.

Ein reservirter Platz	fl. 1. — kr.
Ein Abonnement von 3 Karten für einen unreservirten Platz	fl. 1. 48 kr.
Ein einzelner nicht reservirter Platz	fl — 48 kr.

Die beiden Hoftribünen stehen denjenigen Abonnenten zur Verfügung, die zu dem Besuche derselben berechtigt sind.

Billete sind nur in den Musikhandlungen von Fr. Dört und A. Frey zu haben.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

—8.

Grundcapital:

Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,496,960. 13 kr.

Die Gesellschaft übernimmt **Lebens-, Leibrenten-, Altersversorgungs-** und **Aussteuer-Versicherungen** der verschiedensten Art, **mit** und **ohne** Gewinn-Betheiligung, zu den billigsten Bedingungen. Nähere Auskunft bei

Aug. Hoyer, Hauptagent, am Ludwigsplatz,

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und **Conr. Haagel**, Langestraße Nr. 139.

—2.

Die holländische

Lebens-Versicherungs-Bank „Kosmos"

schließt für die verschiedensten Lebensverhältnissen, zu jeder beliebigen Summe und unter Garantie vollständiger Sicherheit **Lebens-, Kapital-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen; Kinder- und Alters-Versorgungen**, auch **Ueberlebungs-Verträge** (Tontinen) gegen **feste, billige** Prämien ab.

Auskunft ertheilen bereitwilligst die Vertreter der Bank:

Karlsruhe, im April 1866.

Max Maisch, Durlacherthorstraße Nr. 46,

Ch. Köbig, Langestraße Nr. 26.

Die Tapisserie-Manufaktur
Ludwig Oehl,
Nachfolger von Gustav Lang,
Langestraße Nr. 129
Karlsruhe,

empfiehlt ihr mit den neuesten Dessins ausgestattetes reichhaltiges Lager angefangener, musterfertiger und fertiger Stickereien der verschiedensten Art auf Stramin, Sammt, Tuch, Leder und andern Stoffen;

ferner die größte Auswahl

von Gegenständen, die sich mit Stickereien garniren lassen, als: amerik. Stühle, Garderobe- und Handtuchhalter, Schemel, Körbe, Wand-Mappen, Cigarrentaschen, Feuerzeuge 2c. 3.2.

Herrenbekleidungs-Etablissement
von
A. Herzmann,
Marchand-Tailleur,

155 Langestraße 155,

empfiehlt zur bevorstehenden **Saison** sein großes Lager in den neuesten **Stoffen,** was die Mode bietet,

engl., franz. u. niederländer Nouveautés,

wovon Anzüge nach Maaß in bekanntem guten Schnitte, modernster Façon und reellster Bedienung angefertigt werden.

Beständig größtes Lager in fertigen

Herren- und Knaben-Anzügen

von den **geringsten** bis zu dem **allerfeinsten Modeanzug** zu den billigsten Preisen.

Wegen Neubau beabsichtigt Unterzeichneter seinen Vorrath von Uhren, besonders **Pendules, Regulateurs,** Rahmen, Kukuk- und sonstige Schwarzwälder Uhren, zum selbstkostenden Preis zu verkaufen.

Karl Reinholdt, Hofuhrmacher,
Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 19.

3.2.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.